

"Gott erlabe!" – Und wenn sich unsere Erwartungen nicht erfüllen!

- "Glauben" beinhaltet auch Fragen und Zweifel, sonst wäre es nicht mehr "Glauben"! Ich kenne für viele unserer Situationen, für viele "Warum-Fragen" keine schönen Antworten.

Hebräer 11,32-40

- Gott greift übernatürlich ein! - In seiner Kraft haben sie Wunder vollbracht!
- Das ist unsere Grundlage, wir wollen Gott vertrauen, dass er Grosses tut!
- Andere, die genauso vertrauten, haben Gottes Eingreifen nicht erlebt!
- Sind nicht sie gerade die grossen Glaubenshelden, weil Gott ihnen dies zumuten konnte?
- **Sie machen alles richtig, aber erleben Gottes Eingreifen nicht!**

Wie hat sich das für die Betroffenen angefühlt?

- Warum greift Gott nicht ein? Warum trifft es gerade mich? Gott hat es doch versprochen?

Wie unterschiedlich sind doch unsere Erfahrungen?

Sofort fielen Petrus die Ketten von den Handgelenken. Petrus überlegte und ging dann zu dem Haus, in dem Maria wohnte. Dort hatten sich viele Christen aus der Gemeinde zusammengefunden, um zu beten. ... "Das ist doch ganz unmöglich!" meinten die anderen ungläubig. "Du musst dich irren." Aber sie blieb bei ihrer Behauptung.

Apg. 12,7-15

In dieser Zeit liess König Herodes einige Christen in Jerusalem verhaften und foltern. Jakobus, der Bruder des Johannes, wurde enthauptet.

Apg. 12,1

- Wo bleibt die Erklärung? – Wir singen: "Gott ist souverän! Halleluja, du regierst!"

Die Erfahrung von Paulus:

Doch damit ich nicht überheblich werde, wurde mir ein Dorn ins Fleisch gegeben, ein Bote des Satans, der mich quält und mich daran hindert, überheblich zu werden. Dreimal habe ich zum Herrn gebetet, dass er mich davon befreie. Jedes Mal sagte er: "Meine Gnade ist alles, was du brauchst. Meine Kraft zeigt sich in deiner Schwäche."

2. Kor. 12,7-9 (N.L.)

- Gott sagt zu Paulus: "Ich weiss, was du dir wünschst! - Ist es ok., wenn ich dich in den Arm nehme?"
- **Wie kann Gott, der mir ja helfen könnte und es nicht tut, mich trösten?**

- In einzelnen Punkten, in denen ich Gott bitter angeklagt habe, darf ich heute schon sehen, dass sie für mich zum Segen wurden. – Aber Gott beantwortet nicht alle unsere Fragen!

Ein für mich hilfreicher Text:

Doch nun spricht der Herr: "Hab keine Angst, ich habe dich erlöst. Ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du gehörst mir. Wenn du durch Wasser gehst, werde ich bei dir sein. Ströme sollen dich nicht überfluten! Wenn du durch Feuer gehst, wirst du nicht verbrennen; die Flammen werden dich nicht verzehren! Denn ich bin der Herr, dein Gott, der Heilige Israels, dein Heiland. ... Weil du in meinen Augen kostbar bist und wertvoll und weil ich dich liebe, opfere ich Länder an deiner Stelle und Völker für dein Leben. Fürchte dich nicht, denn ich bin bei dir." Jes. 43,1-5 (N.L.)

- Was ist uns zugesagt, was nicht?
- Hab keine Angst - ich bin bei dir – du gehörst zu mir – ich liebe dich – du bist mir so wertvoll!

"Glauben", "vertrauen" kann man nur buchstabieren!

Viele nun seiner Jünger, die das hörten, sprachen: Das ist eine harte Rede; wer kann sie hören? Von da an wandten sich viele seiner Jünger ab und gingen hinfort nicht mehr mit ihm. Da fragte Jesus die Zwölf: Wollt ihr auch weggehen? Da antwortete ihm Simon Petrus: "Herr, wohin sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens." Joh. 6,60-68

- Was ist die Alternative zu Jesus, der mich durchträgt und letztlich ans Ziel bringt?
Von David. Herr, ich sehne mich nach dir! Mein Gott, auf dich setze ich mein ganzes Vertrauen. Lass mich jetzt nicht fallen! ... Schritt für Schritt lass mich erfahren, dass du zuverlässig bist. Du bist der Gott, der mir hilft, du warst immer meine einzige Hoffnung. Ps. 25,1-2+5
- Wie fühlt es sich bei David gerade an?
- Wie reagiert David? - *Ich klammere mich an dich, und du hältst mich mit deiner starken Hand.* Ps. 63,9

Wir brauchen einander!

Weint aber auch mit den Trauernden! Röm. 12,15
Helft und ermutigt ihr euch als Christen gegenseitig? Seid ihr zu liebevollem Trost bereit? Spürt man bei euch etwas von der Gemeinschaft, die der Heilige Geist schafft? Verbindet euch herzliche und mitfühlende Liebe? Philipper 2,1

- Meistens braucht dein Gegenüber keine Antworten, sondern Anteilnahme und deine Gebete. Heb. 12,12; 2. Mose 17,12